



Maria Brunner, Leiterin M-Restaurant (links) und Marktleiter Marcel Weltert (rechts) bei der Check-Übergabe an Philippe Crameri.

Migros-Supermarkt Reinach wieder auf Vordermann

Der Zeitrahmen für die umfassenden Sanierungsmassnahmen war sportlich. Innerhalb von knapp fünf Monaten wurde der Migros-Supermarkt Reinach an der Sandgasse 6 für die nächsten Jahre wieder fit gemacht. Die Kundschaft darf sich auf viele Highlights freuen. Freude herrscht auch bei der Stiftung Lebenshilfe, die einen Check in der Höhe von 2000 Franken entgegennehmen durfte.

(tmo.) – Nach der intensiven Umbauzeit heisst es nun: Provisorium ade, willkommen zum neuen Einkaufserlebnis. Viele Neuerungen haben auch im Hintergrund stattgefunden, unterstreichen aber die Modernisierung des Centers und die Werte der Migros ebenfalls. Neben einer statischen Verstärkung des Gebäudes wich die Ölheizung einer Erdsondenheizung, Brand- und Hochwasserschutzkonzepte wurden ebenfalls angepasst. Nicht zu vergessen die Beleuchtung mit umweltfreundlichen LED-Leuchtkörpern. Kundinnen und Kunden dürfen sich neben einem umfassenden und luftig präsentierten Sortiment (rund 12000 Artikel) speziell auf die Marktstimmung freuen, welche die Migros mit den Be-

reichen Fisch, Fleisch, Käse zelebriert. Ein Blickfang ist dabei zweifellos auch die offene Hausbäckerei, wo viele gluschtige Brote, Kleinbrote und sonstige Backwaren frisch hergestellt werden. Den Bäckern über die Schultern zu schauen, trägt ebenfalls zum Einkaufserlebnis bei. Restaurant und Melectronics-Fachgeschäft sind zwei weitere Eigenformate der Migros, welche durch den Kiosk, eine Drogerie, ein Kleidergeschäft und eine Weinhandlung ergänzt werden. Im Rahmen des Umbaus und des Migros Kulturprozentos wurde die Stiftung Lebenshilfe Reinach mit einem 2000-Franken-Check beschenkt, den Philippe Crameri von Marktleiter Marcel Weltert in Empfang nehmen durfte.

